



Schreiner-Innung Freiburg

Cabinetmakers Stadthalle Freiburg Handwerkerball 1995



li. Obermeister Bernd Schwär, Mitarbeiter Fa. Hahn,
Thomas Brender, Bernhard Hug, Alfons Hertweck,
Werner Roht, Richard Hahn, Hansjörg Disch, Martin Hahn

1. Der ärmste Parker in der Stadt,
das ist der Handwerksmann,
die Platznot groß, und er hat's satt,
weil er nur zahlen kann.
Das Handwerk ist des Goldeswert, Goldeswert
durch edle Schaffenskraft, Schaffenskraft,
frisch auf, frisch auf, frisch auf, frisch auf,
frisch auf, frisch auf mein Badner Land.

2. Der beste Grund in Freiburgs Aun,
das ist der Gewerbegrund,
ganz herrlich ist er anzuschauen-
beim Preis wird's uns zu bunt.
Das Handwerk ist des Goldeswert,

3. Die schönsten Reden in Freiburgs Stadt
kommen vom Gemeinderat,
und was er so geredet hat
ist allen sonderbar.
Das Handwerk ist des Goldeswert,

4. In Freiburg sind die Kassen leer,
weil dünner Wind hier weht,
drum muß das Tafelsilber her,
damits noch weiter geht.
Das Handwerk ist des Goldeswert,

5. Der kleinste Bau am Bahnhofseck
kriegt zwei neue Stock`s
damit der Kammerpräsident
nicht allzu nieder hockt.
Das Handwerk ist des Goldeswert,

6. Darunter sitzt ein Jägersmann
ganz dick und fest im Stuhl,
der trotz der Stürme um sich rum,
um seine Pfründe buhlt.
Das Handwerk ist des Goldeswert,

7. Das Grangel kennt man vom SC,
es geht um gute Plätz,
die Vollversammlung bräucht auch mehr,
drum schießen alle Lätz.
Das Handwerk ist des Goldeswert,

9. Das schönste Grün in Deutschlands Gau;n,
dies ist sehr kritisch anzuschauen,
und läßt faßt nichts mehr blühn.
Das Handwerk ist des Goldeswert,

10. Die Schreiner sagens mit Bedacht
und danken für's Gehör
wir hoffen es hat Spaß gemacht,
und singen jetzt nicht mehr.
Das Handwerk ist des Goldeswert,



li. Obermeister Bernd Schwär, Hansjörg Disch mit Raubank



Schreiner Innung Freiburg
Dorfstr. 36
79280 Au bei Freiburg

eMail: info@schreiner-innung-freiburg.de
<http://www.schreiner-innung-freiburg.de>